

# Dez. 6 Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1836/24

Titel der Drucksache

Aufarbeitung rechter Gewalterfahrungen in der DDR und Transformationszeit in Erfurt

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- |   |     |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?     | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?              | Ja. |

Stellungnahme

### **Beschlussvorschlag**

*Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Universität Erfurt eine Kooperation hinsichtlich wissenschaftlich-partizipativer Forschung für die Aufarbeitung rechter Gewalterfahrungen in Erfurt Ende der 1980er bis in die 1990er Jahre zu prüfen. Dabei sollen insbesondere die Perspektiven verschiedener gesellschaftlich ausgegrenzter Gruppen – migrantisch gelesene Personen, Jüdinnen und Juden, Menschen, die sich Subkulturen zugehörig fühlen, queere und queer gelesene Personen, Menschen mit Behinderung – einbezogen und wissenschaftlich fundierte Ansätze mit partizipativen Formaten für eine Aufarbeitung in der Stadtgesellschaft verbunden werden. Die Ergebnisse entsprechender Gespräche werden im II. Quartal 2025 vorgelegt*

Die Forschungen zu dieser Thematik können von der Stadtverwaltung Erfurt unterstützt bzw. auch angeregt werden. Es fanden auf Dezernatsebene bereits erste Beratungen u. a. mit der Inhaberin der genannten Professur statt. In Abhängigkeit vom Forschungsansatz, -verlauf und den Ergebnissen können daraus kommunale Maßnahmen abgeleitet werden, über die zu gegebener Zeit weiter beraten werden muss. Allerdings muss der Hinweis gegeben werden, dass all dies im Rahmen der gegebenen personellen Ressourcen erfolgt. Daher sollte zunächst der Focus auf die Prüfung einer möglichen Kooperation mit der Universität Erfurt gelegt werden.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

*Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Universität Erfurt eine Kooperation hinsichtlich wissenschaftlich-partizipativer Forschung für die Aufarbeitung rechter Gewalterfahrungen in Erfurt Ende der 1980er bis in die 1990er Jahre zu prüfen. Dabei sollen insbesondere die Perspektiven verschiedener gesellschaftlich ausgegrenzter Gruppen – migrantisch gelesene Personen, Jüdinnen und Juden, Menschen, die sich Subkulturen zugehörig fühlen, queere und queer gelesene Personen, Menschen mit Behinderung – einbezogen und wissenschaftlich fundierte Ansätze mit partizipativen Formaten für eine Aufarbeitung in der Stadtgesellschaft verbunden werden. Die Ergebnisse entsprechender Gespräche werden im II. Quartal 2025 vorgelegt*

**Die Ergebnisse der Prüfung einer Kooperation werden im II. Quartal 2025 vorgelegt.**

Anlagenverzeichnis

gez. Knoblich  
Unterschrift Beigeordneter

11.10.2024  
Datum